

Sitzungsvorlage Nr. X/403/1

öffentlich

Zuständige Organisationseinheit

Bereich 66 - Tiefbau, Baubetriebshof, Bauverwaltung

Beratungsfolge

Gremium

Mobilitäts-, Umwelt-, Klimaschutz- und
Landwirtschaftsausschuss

Sitzungsdatum

27.04.2021

Zuständigkeit

abschließende
Beschlussfassung

Modellhafte Durchführung einer energetischen Quartierssanierung

Beschlussvorschlag der Verwaltung:

Der Mobilitäts-, Umwelt-, Klimaschutz- und Landwirtschaftsausschuss (MUKL) beauftragt die Verwaltung mit der modellhaften Durchführung einer energetischen Quartierssanierung. Als Modellquartier wird das sogenannte Blumenviertel in Kaarst ausgewählt.

Abstimmung: Einstimmig: <input type="checkbox"/>	Ja:	Nein:	Enthaltung:
---	-----	-------	-------------

Begründung:

Ziel der Bundesregierung ist es, dass bis 2050 der Gebäudebestand zum größten Teil klimaneutral wird. Hierzu herrscht großer Handlungsbedarf zu den Themen Energieeinsparung, Energieeffizienzsteigerung und Senkung des CO₂-Ausstoßes.

Ein Quartierskonzept ist die Grundlage, um ins Handeln für die Stärkung der Zukunftsfähigkeit der einzelnen Kommunen zu kommen. Durch die Einbindung aller relevanten Akteure – Bürger*innen, Wohnungswirtschaft, private Eigentümer*innen, Mieter*innen und Energieversorger – werden gemeinsam getragene Ansätze möglich. Das zentrale Ziel der energetischen Quartierssanierung ist es, Maßnahmen zur Steigerung der Energieeffizienz der Gebäude und der Infrastruktur im Quartier anzustoßen.

Zu diesem Zweck soll gemeinsam mit externen Beratungsbüros ein Konzept zur Ansprache der Bürger*innen des Modellquartiers erarbeitet werden. Hierzu zählen das Format zur Ansprache (bspw. Briefe, Presseartikel, etc.), das Format zur Information und Aufklärung über energetische Sanierungsmöglichkeiten sowie Fördermittel (bspw. Nutzung der ALTBAUNEU-Broschüren, zielgruppen- und themenspezifische Flyer, etc.). Gleichzeitig sollen mit Hilfe des externen Beratungsbüros Beratungsgespräche für Bürger*innen angeboten werden. Ein Corona-konformes Format soll hierzu entwickelt und im nächsten Schritt durchgeführt werden. Für die Durchführung werden Finanzmittel in Höhe von 15.000 € geschätzt.

Nach interner Prüfung der im letzten MUKL (09.02.2021) besprochenen Quartiere (Blumenviertel und Linning) hat die Verwaltung, auf Grundlage der detaillierten Begehungen der Quartiere und der Rücksprache mit erfahrenen Beratungsbüros, das Blumenviertel für die modellhafte Durchführung einer energetischen Quartierssanierung ausgewählt.

Darüber hinaus hat sich die Verwaltung bereits mit der Finanzierung der modellhaften energetischen Quartierssanierung auseinandergesetzt.

Eine energetische Stadtsanierung wird zwecks Klimaschutz und Klimaanpassung im Quartier von der KFW-Bank bezuschusst. „Der Zuschuss beträgt 75 % der förderfähigen Kosten entsprechend den Komponenten A (Erstellung von integrierten Konzepten) und B (Sanierungsmanagement). Der maximale Zuschussbetrag für das Sanierungsmanagement beträgt bei einem Förderzeitraum von in der Regel maximal 3 Jahren insgesamt bis zu 210.000 Euro je Quartier. Bei einer Verlängerung kann der Höchstbetrag um bis zu 140.000 Euro auf insgesamt bis zu 350.000 Euro für maximal 5 Jahre aufgestockt werden. Zuschüsse unter 5.000 Euro werden nicht ausgezahlt.“¹

Die Verwaltung schlägt nach Rücksprache mit im Bereich der Quartierssanierung erfahrenen Beratungsbüros und dem Fördermittelgeber, der KFW-Bank vor, zunächst das Interesse im besagten Modellquartier mit der Unterstützung des externen Beratungsbüros zu ermitteln und zu wecken. Im nächsten Schritt soll dann der Förderantrag für die umfangreiche Quartierssanierung gestellt werden. Auf diesem Wege kann die Verwaltung direkt mit der Umsetzung starten. Die Beantragung der Fördermittel soll von der Resonanz des ersten Durchlaufs abhängig gemacht werden. Die Verwaltung wird hierzu nach Anlauf der modellhaften Durchführung im MUKL über den aktuellen Stand und die Ergebnisse berichten.

¹ KFW-Bank (2021): Merkblatt Energetische Stadtsanierung 432, Seite 3

Finanzierung:

keine finanzielle Auswirkung

finanzielle Auswirkung

Haushaltswirtschaftliche Auswirkungen:

Haushaltsjahr: 2021

Produkt- / Auftragskonto: 140.010.010/ 52911310

Kosten:	20.000 €
Verfügbare Mittel:	180.000 €
Differenz:	160.000 €
Objektbezogene Einnahmen:	0 €

Deckungsvorschlag:

Gezeichnet

Burkhart, Sigrid, Technische Beigeordnete
Schielke, Uwe, Bereich 66 - Tiefbau, Baubetriebshof, Bauverwaltung

Anlagen